



**Stilistische und hermeneutische Merkmale der
deutschen und arabischen zeitgenössischen
Kinderliteratur**

(am Beispiel von Paul Maar und Helmut Arntzen in
Deutschland und Ja'qub 'Al-Šarūnī und 'Abdul Tawwāb
Yūsuf in Ägypten)

**Eine wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des
Magistergrades**

eingereicht an
der Abteilung für Germanistik
der Sprachenfakultät Al-Alsun
Ain-Schams-Universität

vorgelegt von
Suzan Abd El-Kader Khalil Ibrahim

betreut von
Prof .Dr. Laila Foad Zamzam
Prof. Dr. Tarik Moustafa A. Bary

Kairo 2009



**Ain-Schams Universität
Al-Asun Fakultät
Abteilung für Germanistik**

Magisterarbeit

Kandidatin: Suzan Abd El-Kader Khalil Ibrahim

**Titel der Arbeit: Stilistische und hermeneutische
Merkmale der deutschen und arabischen
zeitgenössischen Kinderliteratur (am Beispiel von Paul
Maar und Helmut Arntzen in Deutschland und Ja‘qub 'Al-
Šarūnī und ‘Abdul Tawwāb Yūsuf in Ägypten)**

Tag der Verteidigung: 07.12. 2009

Gutachter: Prof. Dr. Ahmad Kamal Safwat Al-Alfy

Prof. Dr. Asem Attiya Ali Hassan

Prof. Dr. Laila Foad Zamzam

Prof. Dr. Tarik Moustafa A. Bary

Prädikat: Ausgezeichnet.

Danksagung

Mein größter Dank gilt **meiner Betreuerin Frau Professor Dr. Laila Foad Zamzam** für ihre mütterliche Unterstützung, sowie für die intensive Betreuung dieser Arbeit. Mit viel Geduld, Einsatz und Wissen hat sie dazu beitragen, dass aus dieser Arbeit das geworden ist, was nun vorliegt.

Besonderen Dank schulde ich auch meinem **Ko-Betreuer Prof. Dr. Tarik A. Bary** für seine tatkräftige Hilfe und seine wertvollen Anregungen und vielseitigen Hinweise. Beginnend mit der Wahl des Themas, über die Festlegung des Arbeitsplans und dessen Ausführung bis zur Endphase der Arbeit hat er mich intensiv orientiert und mit hilfreichen Materialien versehen.

Ganz herzlich danke ich **Herrn Prof. Dr. Ahmad Kamal Safwat Al-Alfy** für seine Hilfsbereitschaft und seine Annahme, die vorliegende Arbeit zu begutachten.

Prof. Dr. Asem Attiya Ali danke ich besonders für die Begutachtung meiner Arbeit und die konstruktiven und hilfreichen Tipps speziell in der Endphase meiner Arbeit.

Dem DAAD schulde ich großen Dank für das dreimonatige Kurzstipendium, ohne dieses wäre die Materialsammlung eine große Erschwernis gewesen. Besonderer Dank gilt auch **Herrn Prof. Dr. Volker Ladenthin**, der mir besonders in der ersten Phase der Arbeit tatkräftig geholfen hat.

Ganz ausdrücklich möchte ich **meiner Familie** und vor allem **meinen Eltern und meinen Stiefeltern** danken, die mir immer in dem Bestreben, ein Ziel zu erreichen, voll und ganz beistanden. Besonderen Dank schulde ich meiner lieben Mutter, der ich jeden Erfolg in meiner Karriere und meinem ganzen Leben verdanke.

Aus der Tiefe meines Herzens danke ich **meinem Mann** für seine Geduld und tatkräftige Unterstützung. Ohne seine liebe Fürsorge und sein Vertrauen in meine Fähigkeiten wäre mir die Anfertigung dieser Arbeit nicht möglich gewesen.

Weiterer Dank gilt meiner **Freundin und Schwester Dr. Shaimaa Sharkawy** für ihre Hilfe und freundliche Unterstützung in allen Phasen meiner Arbeit.

Abstract

Kandidatin: Suzan Abd El-Kader Khalil Ibrahim

Titel der Arbeit: Stilistische und hermeneutische Merkmale der deutschen und arabischen zeitgenössischen Kinderliteratur (am Beispiel von Paul Maar und Helmut Arntzen in Deutschland und Ja‘qub ‘Al-Šarūnī und ‘Abdul Tawwāb Yūsuf in Ägypten)

Universität: Ain Schams

Fakultät : Al-Alsun

Abteilung für Germanistik

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Erhellung der wichtigsten stilistischen und hermeneutischen Merkmale der schriftlich fixierten Prosa-Literatur für Kinder und Jugendliche in Deutschland und Ägypten von der Jahrtausendwende bis ins frühe 21. Jh. Die Arbeit lässt sich in 4 Kapitel und ein Literaturverzeichnis gliedern. Nach einer kurzen Einleitung, in der Thema, Aufbau und Methode der Untersuchung geklärt werden, werden im 1. Kapitel die für die Arbeit zentralen Begriffe „Kinder- und Jugendliteratur“, „Stilanalyse“ und „hermeneutische Textanalyse“ bearbeitet. Im 2. Kapitel wird der Versuch unternommen, auf die allgemeinen Merkmale der deutschen und ägyptischen Kinder- und Jugendliteratur der

Gegenwart, sowie auf die Definition und gattungsspezifischen Eigenheiten der Genres Abenteuererzählung und Fabel und die Stellung dieser beiden Gattungen in der gegenwärtigen deutschen und ägyptischen Kinder- und Jugendliteratur aufmerksam zu machen. Dieses Kapitel wird mit einem kurzen Porträt zu jedem der vier ausgewählten Autoren aus Deutschland und Ägypten abgeschlossen, die die im nächsten Kapitel einer analytischen Untersuchung unterzogenen Werke verfasst haben. Der Kern der Arbeit liegt im 3. Kapitel, wo ausgewählte Werke der oben genannten Autoren analytisch untersucht werden. Im 4. Kapitel werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst. Am Ende der Arbeit steht ein Verzeichnis, das alle in dieser Arbeit benutzten Primär- und Sekundärquellen aufführt.

Zusammenfassung

Der Titel der vorliegenden Arbeit lautet: Stilistische und hermeneutische Merkmale der deutschen und arabischen zeitgenössischen Kinderliteratur (am Beispiel von Paul Maar und Helmut Arntzen in Deutschland und Ja‘qub ‘Al-Šarūnī und ‘Abdul Tawwāb Yūsuf in Ägypten).

Aufgabe der Arbeit ist es, anhand von ausgewählten Werken von vier bekannten Kinderbuchautoren aus Deutschland und Ägypten, die wichtigsten stilistischen und hermeneutischen Merkmale der schriftlich fixierten Prosa-Literatur für Kinder und Jugendliche in Deutschland und Ägypten von der Jahrtausendwende bis ins frühe 21. Jh. zu erhellen. Die Arbeit konzentriert sich dabei auf zwei der am weitesten verbreiteten Gattungen der Prosa-Kinder- und Jugendliteratur, nämlich *die Abenteuererzählung* und *die Fabel*.

Die Arbeit ist in 4 Kapitel gegliedert.

Das erste Kapitel ist der Aufarbeitung der für die Arbeit zentralen Begriffe gewidmet. Das sind: „Kinder- und Jugendliteratur“, „Stilanalyse“ und „hermeneutische Textanalyse“.

Im ersten Abschnitt wird eine Übersicht über die wichtigsten Ansätze zur Definition von Kinder- und Jugendliteratur in der deutschen und ägyptischen Literaturforschung gegeben.

Es hat sich in diesem Teil gezeigt, dass sowohl im deutschen als auch im arabischen Raum keine Einigkeit über das Wesen dieses komplexen, vielseitigen Phänomens herrscht. Während sich aber die verschiedenen Definitionen des Begriffs in der deutschen Literaturforschung hauptsächlich zwei Tendenzen zuordnen lassen, gehen fast alle Definitionen ägyptischer Forscher und Literaturkritiker vom gleichen Standpunkt aus. Unterschieden wird im deutschen Raum zwischen normativen Definitionen, die von Textmerkmalen oder literarischen Eigenheiten ausgehen, und normübergreifenden Definitionen, die aus einer bestimmten literaturbezogenen Handlung ausgehen. Dagegen bildet den gemeinsamen Charakterisierungsfaktor in den verschiedenen Definitionen ägyptischer Forscher und Kritiker eine literaturbezogene Handlung, nämlich die Entscheidung des Autors, ein Werk zu fassen, das eine potentielle Kinder- und Jugendlektüre abgeben soll. Diese Definitionen lassen sich aber wiederum in zwei Gruppen einteilen; in der einen Gruppe wird der Begriff „Kinderliteratur“ mit dem Begriff „Kinderkultur“ synonym verwendet, während in der anderen Gruppe die „Kinder – und Jugendliteratur“ als die Gesamtheit der für Kinder und Jugendliche bestimmten Druckerzeugnisse konzipiert wird.

Ein weiterer zentraler Begriff für diese Arbeit ist die „Stilanalyse“. Der Einfachheit und Exaktheit halber wurde nicht ausführlich auf die verschiedenen Stilauffassungen und Theorien zur Stilanalyse eingegangen, sondern es wurde auf einen bestimmten Ansatz der Stilanalyse konzentriert, der eigentlich eine Kombination zweier Stiltheorien darstellt: der *sprachstrukturellen* und der *pragmatisch-*

kommunikativen. Die Grundlage der in der Arbeit unternommenen Analyse bildet also die Untersuchung der Sprache mit Bezug auf das kommunikative Handeln in produktiver und rezeptiver Sicht. Die Gliederung des Stils in eine pragmatisch-kommunikative und eine sprachstrukturelle Komponente spiegelt sich praktisch in der analytischen Methode der Makro- und Mikrostilistik, die in der vorliegenden Arbeit angewandt wurde.

Der letzte zentrale Begriff in dieser Arbeit ist die „hermeneutische Textanalyse“. Es wurde kurz auf die Grundbedeutungen des Begriffs „Hermeneutik“ in der Literatur- und Sprachwissenschaft hingewiesen. Dabei hat es sich gezeigt, dass sich die Bezeichnung „Hermeneutik“ entweder auf die „Theorie“ des Verstehens oder auf die Interpretationspraxis beziehen kann, während das Adjektiv „hermeneutisch“ eher auf die Praxis bezogen wird. Der im 3. Kapitel unternommenen hermeneutischen Textanalyse liegt die Theorie des „hermeneutischen Intentionalismus“ zugrunde. Diese Analyse zielt darauf ab, die Intention bzw. Mitteilungsabsicht des Textautors zu erkennen. Die „Intention des Autors“ als Mittelpunkt dieser Theorie und zugleich als eine der zentralen Kategorien der Makrostilistik bildet das Bindeglied zwischen sprachstilistischem und hermeneutischen Analyseansatz.

Das zweite Kapitel ist einer Dreiteilung unterzogen. Zunächst wird der Versuch unternommen, auf die allgemeinen Merkmale der deutschen und ägyptischen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart aufmerksam zu machen. Im nächsten Abschnitt wird auf die Definition und Eigenheiten

der beiden Gattungen *Abenteuererzählung* und *Fabel*, sowie auf die Stellung dieser Gattungen in der gegenwärtigen deutschen und ägyptischen Kinder- und Jugendliteratur eingegangen. Es wird dabei von einer thematischen Gattungsdifferenzierung ausgegangen.

Abschließend wird ein kurzes Porträt zu jedem der vier ausgewählten Autoren aus Deutschland und Ägypten gegeben. Dies sind die beiden deutschen Schriftsteller Paul Maar und Helmut Arntzen sowie die ägyptischen Autoren Ja‘qub ‘Al-Šarūnī und ‘Abdul Tawwāb Yūsuf.

Das dritte Kapitel ist der Hauptteil der Arbeit. Es enthält eine analytische Untersuchung ausgewählter Werke der oben genannten Autoren. Dieses Kapitel besteht aus vier Abschnitten. Im ersten Abschnitt wird eine stilistisch-hermeneutische Analyse der Abenteuererzählung „Der verborgene Schatz“ (2005) von Paul Maar unternommen.

Dann folgt eine Analyse zu einer Abenteuererzählung aus der gegenwärtigen ägyptischen Kinderliteratur, nämlich „Kanz ġazīrat ‘arūsi l-bahr“ (Der Schatz der Nixeninsel) von Ja‘qub ‘Al-Šarūnī (2007). Die letzten beiden Abschnitte sind der Analyse ausgewählter Fabeln aus der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland und Ägypten gewidmet. Im dritten Abschnitt werden zwei Fabeln aus H. Arntzen's Fabel- und Aphorismensammlung „Streit der Fakultäten“ (2000) untersucht. Abschließend liegt eine Analyse zweier Fabeln aus der Fabelsammlung „Šiġāru l-‘Ašġār“ (Streit der Bäume) (2005) des ägyptischen Autors ‘Abdul Tawwāb Yūsuf vor.

Die wesentlichen Aspekte, die bei der stilistisch-hermeneutischen Analyse der Werke berücksichtigt wurden, sind:

- Satzlänge
- Satzarten
- Wortwahl
- Gebrauch der Personalpronomen
- Wortfrequenz
- Bildliche Ausdrücke
- Klangwirkung der Worte
- Verbaler und nominaler Stil
- Stilschichten
- Stilfärbung
- Textsorten und Gattungen
- Komposition und Bauformen
- Redewiedergaben
- Erzählweise
- Erzählsituation/Erzählverhalten
- Erzählhaltung
- Erzählerperspektive
- Parodie/Travestie
- Intention des Autors

Es geht also allgemein in der im 3. Kapitel unternommenen Analyse der ausgewählten Werke darum, die Eigenheiten der Sprachstruktur im Hinblick auf größere Zusammenhänge zu ermitteln, besonders die Mitteilungsabsicht des Autors. Die hauptsächlichsten Fragestellungen dabei sind: *Was will der Autor an seine Leser vermitteln? Und welche sprachlichen Mittel hat er zum Ausdruck seiner Mitteilung gebraucht?*

Das vierte Kapitel fasst die Ergebnisse der vorangegangenen Kapitel zusammen. Es werden

dabei die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Stil von Paul Maar und dem von Ja‘qub 'Al-Šarūnī in den zwei analysierten Abenteuererzählungen beider Autoren gezeigt. Anschließend wird zwischen den Stilen der beiden Fabelautoren Helmut Arntzen und ‘Abdul Tawwāb Yūsuf verglichen.

Diesem Kapitel folgt ein Verzeichnis der deutschen und arabischen Nachschlagewerke, die bei der Anfertigung der Arbeit zur Hilfe genommen wurden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung

Aufbau, Ziel und Methode.....	19
-------------------------------	----

1.Kapitel: Zu den Begriffen „Kinder- und Jugendliteratur“, „Stilanalyse“ und „hermeneutische Textanalyse“

1.1. Zum Begriff „Kinder- und Jugendliteratur“.....	23
1.2. Zum Begriff „Stil“.....	35
1.3.Ausgangspunkt der vorliegenden „Stilanalyse“	36
1.4. Zum Begriff „hermeneutische Textanalyse“	40

2.Kapitel: Allgemeine Merkmale der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland und Ägypten

2.1. Allgemeines zu der deutschen und ägyptischen Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart.....	44
2.1.1. Allgemeine Merkmale der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland.....	44
2.1.2. Allgemeine Merkmale der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur	

in Ägypten.....	46
2.2. Zu den Gattungen „Abenteuererzählung“ und „Fabel“.....	49
2.2.1. Zur Gattung „ Abenteuererzählung“.....	49
2.2.1.1. Definition und gattungsspezifische Merkmale der Abenteuererzählung.....	49
2.2.1.2. Allgemeine Merkmale der Gattung.....	50
2.2.1.3. Die Gattung „Abenteuererzählug“ in der deutschen Kinder-und Jugendliteratur der Gegenwart.....	52
2.2.1.4. Die Gattung „ Abenteuererzählug“ in der ägyptischen Kinder-und Jugendliteratur der Gegenwart.....	54
2.2.2. Zur Gattung „Fabel“.....	57
2.2.2.1. Definition und gattungsspezifische Merkmale der Fabel.....	57
2.2.2.2. Allgemeine Merkmale der Gattung.....	58
2.2.2.3. Allgemeine Merkmale der modernen Fabel seit dem Ende des 20. Jhs. in Deutschland.....	63
2.2.2.4. Die Gattung „Fabel“ in der gegenwärtigen Kinder- und Jugendliteratur in Ägypten.....	65
2.3. Kurze Porträts zu den Autoren Paul Maar, Ja´qūb Al-Šarunī, Helmut Arntzen und ‘Abdul TawwābYūsuf.....	68
2.3.1.1. Zum Leben und Werk von Paul Maar....	68
2.3.1.2. Allgemeine Merkmale der Kinder- und Jugendbücher von Paul Maar.....	69
2.3.2.1. Zum Leben und Werk von	

Ja'qūb Al-Šarunī	70
2.3.2.2. Allgemeine Merkmale der Kinderbücher von Ja'qūb Al-Šarunī.....	72
2.3.3.1. Zum Leben und Werk von Helmut Arntzen.....	79
2.3.3.2. Allgemeine Merkmale der Fabeln von H.Arntzen.....	81
2.3.4.1. Zum Leben und Werk von 'Abdul Tawwāb Yūsuf.....	84
2.3.4.2. Allgemeine Merkmale der Kinderbücher von 'Abdul Tawwāb Yūsuf.....	86

3.Kapitel: Eine analytische Untersuchung stilistischer und hermeneutischer Merkmale in der deutschen und arabischen zeitgenössischen Kinderliteratur anhand von ausgewählten Werken der deutschen Autoren Paul Maar und Helmut Arntzen und der ägyptischen Autoren Ja'qūb 'Al- Šarūnī und 'Abdul Tawwāb Yūsuf

3.1. Eine Stilistisch-hermeneutische Analyse zur Abenteuererzählung „ Der verborgene Schatz“ von Paul Maar.....	89
3.1.1.Inhaltsangabe.....	89
3.1.2. Stilistische und hermeneutische Merkmale der Erzählung.....	90
3.2. Eine stilistisch-hermeneutische Analyse zur Abenteuererzählung „ Kanz ġazīrat 'arūsi l- bahr" (Der Schatz der Nixeninsel) von	